

# 1989

In diesem Jahr stand wiederum das Schützen- und Heimatfest im Mittelpunkt. Am Programm waren keine Änderungen erforderlich.

Schützenkönig : Jüstus Holzappel  
1. und 2. Ritter : Gerhard Meile u. Hans Höpfel

Wettschießen : Deutsche Waldjugend  
Volkschor Elgershausen  
Deutsches Rotes Kreuz Elgershausen

Festzug : Tennismgemeinschaft Schauenbürg  
Spielkreis  
Landfrauenverein Elgershausen  
Deutsche Waldjugend  
Volkschor Elgershausen

Anschließend an das Fest fand der gemeindliche Altennachmittag statt.

Am 9. November 1989 erlebte Deutschland ein in der Geschichte einmaliges Ereignis:  
Die **WIEDERVEREINIGUNG** von Ostdeutschland mit Westdeutschland. Völlig friedlich und ohne Gewalt öffnete sich die Grenze zwischen beiden deutschen Staaten und fiel die 1961 erbaute Berliner Mauer.

Bundeskanzler Helmut Kohl prägte den Ausdruck **Einig Vaterland**.

## Fest der Leichenbrüderschaft

# Tausende kamen zum Umzug

**Schauenburg** (zjv). „Das ist ja alles ein bißchen chaotisch hier“, bemerkte ein Helfer des Roten Kreuzes beim Start des Festzuges am Wochenende in Elgershausen. Denn die Wagen starteten am Sonntag nicht wie gewohnt der Reihe nach, sondern der letzte Wagen setzte sich als erster in Bewegung und überholte die aufgestellten Motivwagen und Fußgruppen, so daß die Mitwirkenden auch einmal die übrigen Teilnehmer sehen konnten. Schon Tradition hat dieser Umzug beim Heimat- und Schützenfest der Leichenbrüderschaft am Pfingstsonntag in Schauenburg-Elgershausen, der Tausende von Zuschauern anzog.



**DER SCHÄFERHUNDEVEREIN** mit Hunden auf Rädern.



**CHINESISCHES FLAIR** auf den Straßen von Elgershausen. Die Leichenbrüderschaft hatte 30 Motivwagen und Fußgruppen zu einem fanatsievollen Festzug zusammengestellt.



**NEUER SCHÜTZENKÖNIG:** Justus Holzapfel.

### Leichenbrüderschaft

## Turbulenter Festzug mit Pauken und Trompeten

Fotos Jörg Lantelmé



**IN HISTORISCHEN GEWÄNDERN** waren große und kleine aus dem Spielkreis Elgershausen mit von der Partie.



„IST ES SCHON ZU SPÄT?“ Fragen wie diese stellte die „Spechte“ der Deutschen Waldjugend in dem Umzug. Sie wiesen auf ihren Plakaten auf die wachsende Umweltverschmutzung hin. Zuschauer sollten damit zu besserem Verhalten in der Natur aufgefordert werden. (Fotos: S. Jünemann)

Altennachmittag

## Plausch bei Kaffee und buntem Programm

**Schauenburg** (zae). Strahlender Sonnenschein und ein tiefblauer Himmel begrüßte am Dienstag die über 600 Seniorinnen und Senioren, die den Weg auf den Schützenfestplatz von Elgershausen zum Altennachmittag der Gemeinde Schauenburg gefunden hatten. Im Festzelt erwartete sie neben Kaffee und einer reichhaltigen Kuchenplatte ein umfangreiches Programm mit Tanz, Musik und viel Unterhaltung.

Bürgermeister Erich Schmidt wünschte den Senioren in seiner Begrüßungsansprache „viel Vergnügen und Spaß“, den die Elgershäuser Vereine, die sich dieses Jahr für das Programm verantwortlich zeichneten, auch prompt lieferten. Tanzvorführungen der Seniorengymnastikgruppe und der Frauengymnastikgruppe der TSG Elgers-



hausen verdienten sich ebenso den Beifall der Anwesenden wie der Volksschor Elgershausen mit seinen Liedvorträgen und die Jagdhornbläsergruppe der Deutschen Waldjugend.

Mit einer amüsanten Rück-

schau auf die Geschichte des Elgershäuser Schützenfestes und das Spannungsverhältnis der Kirche dazu, trug Pfarrer Walter Hellwig viel zu der heiteren Stimmung im Zelt bei. Die Geburtstagskinder und die ältesten

Teilnehmer wurden durch Schmidt noch eine besonders geehrt. Der Musik- und Spielmännzug unterhielt zwischen durch mit alten und neuen Weisen und forderte die Senioren dann auch zum Tanz auf.